



## Fusionsprüfung Kompass Surbtal

### Aufgabenstellung Arbeitsgruppe Bildung

Geschätzte Teilnehmende der Facharbeitsgruppen. Sie haben sich bereit erklärt am Zusammenschlussprojekt Kompass Surbtal mitzuwirken, dafür herzlichen Dank.

Um seriöse und aussagefähige Resultate zu erhalten, wurde für jede Facharbeitsgruppe ein Aufgabenpapier erstellt, in dem ersichtlich ist, welche Aufgaben und Fragestellungen zu beantworten sind. Sollten Sie hierzu Fragen haben, oder es tauchen während der Projektarbeit Fragen auf, wenden Sie sich bitte an den externen Projektbegleiter Peter Weber. Falls während des Prozesses zusätzlicher Bedarf an externer Unterstützung in Ihrem Themengebiet aufkommt, bitten wir Sie ebenfalls um Kontaktaufnahme für die weitere Koordination im Leitungsausschuss.

E-Mail: peter.weber@huessergmuer.ch  
Handy: 079 472 61 57

Teilnehmende dieser Arbeitsgruppe sind:

Xx xx xx

#### **Schlussbericht**

- Die Teilnehmenden der FAG sind aufzuführen.
- Der Schlussbericht soll gut lesbar und in einer einfachen Sprache erstellt werden.
- Alle wesentlichen Argumente, welche den welche die heutige bzw. eine noch vertiefere Zusammenarbeit oder den Zusammenschluss beeinflussen, sollen darin enthalten sein.
- Bei allen Themen sollten die Vor- und Nachteile der vorgeschlagenen Lösung skizziert werden.

Die Abklärungen der Facharbeitsgruppen stützen sich auf den Grundlagenbericht zum Projekt «Kompass Surbtal» vom 31. März 2023 sowie den dazugehörigen Anhängen. Fragestellungen mit Kosten- oder Ertragsfolgen, die nicht exakt eruiert werden können, müssen bestmöglich geschätzt werden.

#### **Folgende Fragestellungen sollen im Schlussbericht der AG Bildung beantwortet werden:**

1. Wie wird die Schule in den vier Gemeinden aktuell organisiert?
  - 1.1 Was sind die Vor- und Nachteile der jetzigen Lösung?
2. Welche organisatorische und (infra-)strukturelle Lösung für die Zukunft der Schule schlägt die AG Bildung vor?
  - 2.1 Was wären die Vor- und Nachteile der vorgeschlagenen Lösung und was kostet sie gegenüber der heutigen Lösung?
3. Gäbe es andere tragfähige Alternativen zur vorgeschlagenen Lösung?
  - 3.1 Wenn ja, was sind die Vor- und Nachteile dieser empfohlenen Alternative und was kostet sie?

4. Welche Lösung für die zukünftige Schulorganisation wird von der AG Bildung empfohlen und beantragt?
5. Wie ist die Haltung der AG zur heutigen Zusammenarbeit bzw. einer vertieften Zusammenarbeit oder Fusion der vier Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden?

**Themenfelder** (nachfolgende Fragen sollen als Vorschlag behandelt werden):

- Organisation Kindergarten?
- Organisation Primarschule?
- Organisation Oberstufe (Bezirks- Sekundar- und Realschule?)
- Anzahl Lehrpersonen, Total Pensen Lehrer/innen?
- Notwendige Schulleitungs- / Schulverwaltungspensen (in allen Schulstufen)?
- Aktuelle Schülerzahlen?
- Schülerzahlprognosen 2025-2033?
- Organisation Schulsozialarbeit?
- Organisation Randstundenbetreuung?
- Organisation Tagesstrukturen?
- Organisation Mittagstisch?
- Organisation Musikschule?
- Organisation Sonderschulen?
- Schulweg (gibt es Wünsche oder Optimierungsbedarf)? Übernahme von Kosten?
- Schulinformatik?

**Abgabetermin Schlussbericht: 31. Oktober 2024**